

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Denkmalpflege

Deutschland

Abgegangene Bauten

- 19-3** *Abgerissen* : verlorene Bauwerke in Deutschland / Jürgen Mirow. - Berlin : Vergangenheitsverlag, 2019. - 579 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86408-253-5 : EUR 24.99
[#6528]

Auch wenn das Lemma *Abriß* im Wörterbuchteil des *Handbuchs städtebauliche Denkmalpflege*¹ nicht vorkommt, ist dieser Begriff doch im ganzen Band soz. im Hintergrund präsent, wenn man es nicht zuletzt das Ziel denkmalpflegerischer Bemühungen ansieht, den Abriß zumindest von Objekten, die unter Denkmalschutz stehen, zu verhindern. Darüber, was trotz dieser Bemühungen allein in Deutschland alles abgegangen ist, informiert uns der Gymnasiallehrer² und Autor mehrerer umfangreicher Publikationen zur deutschen³ und zur Weltgeschichte,⁴ Jürgen Mirow (Jg. 1954), in seiner neuesten Publikation über verlorene Bauwerke in Deutschland, und das keineswegs unter Beschränkung auf die Gegenwart, auch wenn die Beispiele seit dem 20. Jahrhundert im Vordergrund stehen. Nach generellen Überlegungen unter der Überschrift *Warum Veraltetes nicht einfach abreißen?* (S. 11 - 35) behandelt er in den folgenden vier Kapiteln vier hauptsächliche Gründe, die zum Abriß von Gebäuden führen können, was man an den Überschriften ablesen kann: 1. *Beseitigt die Symbole der Gegner!* (S. 37 - 152); hier setzt der chronologische Bericht im ausgehenden 18. Jahrhundert (*Krieg den Palästen!*) ein, springt weiter in die Zeit nach der („zahmen“) No-

¹ *Handbuch städtebauliche Denkmalpflege* / im Auftrag der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. von Volkmar Eidloth, Gerhard Ongyerth und Heinrich Walgern. - 2., überarb. Aufl. - Petersberg : Imhof, 2019. - 607 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland ; 17). - ISBN 978-3-7319-0889-0 : EUR 39.95 [#6559]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9810>

² Lt. hinterer Umschlagklappe hat er auch „zeitweilig einen Lehrauftrag für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg wahrgenommen“.

³ *Geschichte des deutschen Volkes* : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Jürgen Mirow. - 3., neu bearb. Aufl. - Gernsbach : Katz. - (Edition Katz). - 1 (2004) - 4 (2004).

⁴ *Weltgeschichte* / Jürgen Mirow. - München ; Zürich : Piper, 2009. - 800, [16] S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-492-05334-1 : EUR 24.95.

vemberrevolution 1918, sodann zur Beseitigung unerwünschter Bauten durch die Nationalsozialisten, gefolgt von der *Entnazifizierung des Stadtbildes*, weiter zur Nachkriegszeit, der die *Symbole des Militarismus* zum Opfer fielen, ebenso wie es zur Beseitigung von deutschen Bauten in den neuen polnischen Westgebieten kam; ferner geht es um den *Heimliche[n] Abriss ohne Debatte im Osten* gegen die *offene Debatte ohne Abriss im Westen* und schließlich um die *Entsorgung von Symbolen kommunistischer Herrschaft* nach der Wende.

Das nächste Kapitel *Ohne Nutzen kein Unterhalt* (S. 153 - 278) setzt bereits mit der Reformation ein, in der Klöster aufgelöst wurden, und das Klostersterben geht in der Aufklärung weiter und findet ein Pendant in der Gegenwart bei dem Aufgeben von Kirchen wegen des *Schwund[s] der Gläubigen*. Auch *Burgen* und *Stadtbefestigungen*, Industriegebäude sowie militärische Bauten fallen in diese Kategorie nicht mehr genutzter Gebäude, wozu noch das Problem der *Schrumpfende[n] Städte* kommt.

Das folgende Kapitel thematisiert die Verdrängung durch Konkurrenz (S. 279 - 337) mit Abschnitten über *City contra Altstadt*, über die Opfer, die das *Wirtschaftswachstum* forderte und ebenso über *diktatorische Machtdemonstration* oder die *Verschwundene[n] Dörfer* (zu letzteren mehrere Lemmata in dem eingangs genannten Band).

Das Kapitel *Neue Ansprüche an alte Gehäuse* befaßt sich mit *Kirchen*, die lange, aber nicht ewig stehen,⁵ mit der *Modernisierung der Herrschaftszentren*, mit *Rathäusern* und (mittelalterlichen) *Bürgerhäusern*,⁶ generell mit der *Altstadtsanierung*, dem *Weltkrieg als Helfer der Stadtplaner* und dem *Abbruchwahn im Wirtschaftswunderland* bzw. dem *Abriss im Sozialismus* (auch hier mit strukturellen Unterschieden in den beiden Teilen Deutschlands). - Das letzte Kapitel stellt dann die Frage ob und ggf. wie man *Den Verlust rückgängig machen* soll oder kann (S. 457 - 528).⁷

⁵ Der Rezensent kann ein Beispiel aus eigener früher Erinnerung anführen. Die kleine gotische Dorfkirche in der Ortsmitte von Mornshausen a.d.S. im damaligen Landkreis Biedenkopf in Mittelhessen wurde Anfang der 1950er Jahre in einer Nacht- und Nebelaktion abgerissen (nur die Kanzel wurde in die Kirche eines benachbarten Ortes transferiert), um einem damals „angesagten“ Dorfgemeinschaftshaus Platz zu machen. Vorher hatte man eine neue Kirche am Ortsrand errichtet. Es brauchte noch einige Auflagen des entsprechenden Dehio-Bandes, bis dieser den Abgang endlich registrierte.

⁶ Die Zeitschrift ***Denkmalpflege in Baden-Württemberg*** berichtet immer wieder über Bauten, die dank des Engagements privater Bauherrn vor dem Abriß gerettet wurden, z.B.: ***Von der „Büchse“ zu einem Ulmer Schmuckkästchen*** : Mut und Engagement des Bauherrn werden mit dem Denkmalschutzpreis 2018 belohnt / Simone Wolfrum. // In: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg*. - 48 (2019),2, S. 80 - 86 : Ill. -

<https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/nbdpfbw/article/view/62755> [2019-07-05].

⁷ Ganz neu: ***Schöpferische Wiederherstellung*** : Hans Döllgast - Karljosef Schattner - Josef Wiedemann = Creative reconstruction / Wolfgang Jean Stock ... - München : Hirmer, 2019. - 96 S. : Ill. - 32 cm. - ISBN 978-3-7774-3307-3 : EUR 35.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1185792910/04>

Der Text ist mit 60 meist halbseitigen Schwarzweißphotos historischer Zustände in überwiegend mäßiger Qualität illustriert, die aus der Sekundärliteratur oder aus der *Fotosammlung J. Mirow* stammen (Abbildungsnachweis S. 550 - 552).

Belege zum Text finden sich in den 185 *Anmerkungen* (S. 529 - 538) und die sachlich gegliederten *Literaturhinweise* (S. 539 - 549) nennen allgemeine und spezielle Titel (auch Internetressourcen), wobei „das Abrissproblem (nur ausnahmsweise) im Mittelpunkt steht“ (S. 539). Das *Register (Bauwerke, Denkmäler, Sanierungsgebiete usw.)* ermöglicht die Recherche nach Orten und Bauwerken, wobei die Fundstellen allerdings zumeist nicht über bloße Erwähnungen hinausgehen. Für *Stuttgart* z.B. gibt es 19 Eintragungen, darunter nicht weniger als fünf für abgegangene Herrscher-Denkmäler, und natürlich wird auch der verstümmelte Hauptbahnhof⁸ erwähnt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9830>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9830>

⁸ Man vergleiche die beiden Fotos von 1955 bzw. 2017 in ***Stuttgart von oben*** : eine Stadt entwickelt sich / Jan Georg Plavec (Hrsg.). - 1. Aufl. - Tübingen : Silberburg-Verlag, 2019. - 158 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8425-2124-7 : EUR 29.99 [#6321]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9513> - Fotos des aktuellen Zustands findet man (außer im Internet) in ***Architekturführer Stuttgart*** / Uta Lambrette, Birgit Schmolke. - Berlin : DOM Publishers, 2019. - 287 S. : zahlr. Ill., Pläne, Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86922-468-8 : EUR 38.00 [#6322]. - S. 152 - 161. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9515>